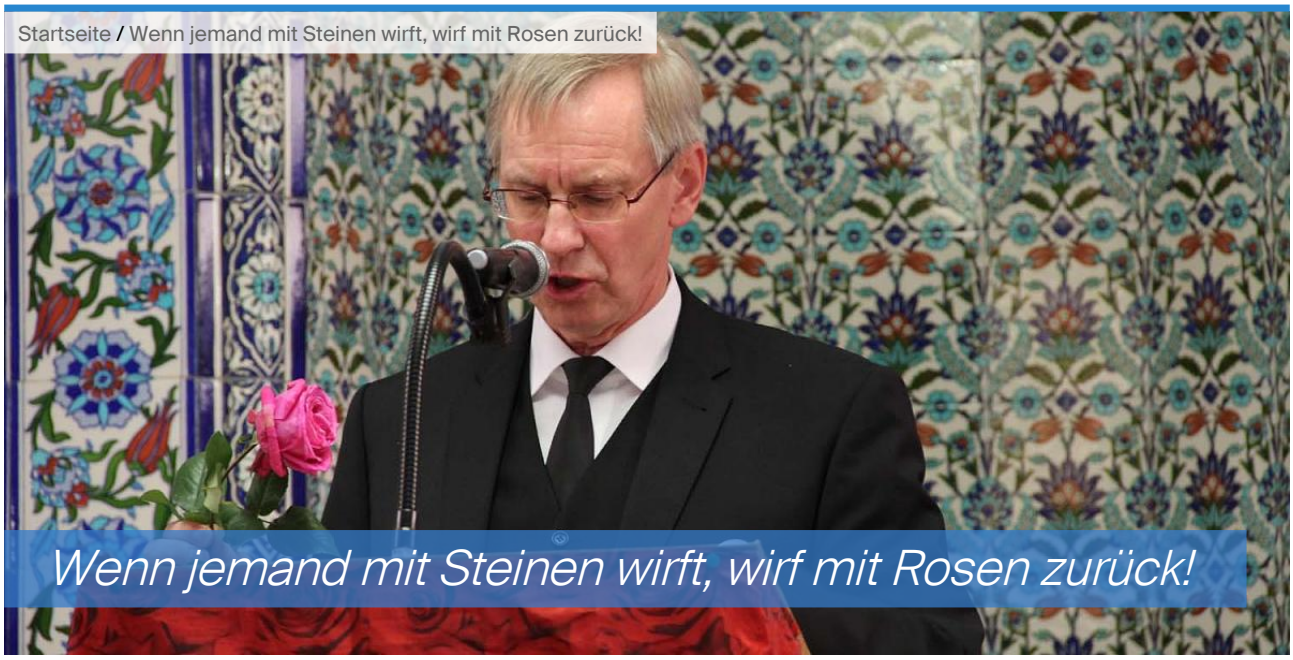


Wenn jemand mit Steinen wirft, wirf mit Rosen zurück!

Am Sonntag, 13. Oktober 2013, fand am Nachmittag das 15. Nachbarschaftsfest in der Moschee an der Prosperstraße 162 in Bottrop statt. Das Motto lautete: "Wenn jemand mit Steinen wirft, dann wirf mit Rosen zurück".

Nach einer Koranlesung und den Beiträgen der alt-katholischen , der katholischen und der evangelischen Kirche, las Dieter Meinerzhagen, Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde Bottrop-Ebel, aus Sirach 39 die Verse 17 und 18 vor: "[...] werdet wachsen wie Rosen an den Bächen gepflanzt und werdet einen Duft geben und blühen".

Der Vorsteher wies auf die Rose als Königin der Blumen hin, die sich durch Schönheit und Duft auszeichne. Schönheit bedeute dabei Glaubensüberzeugung und Duft das Bekennen zu Gott. Die Dornen schützen vor dem Bösen. Es sticht sich das Böse, der Ungläubige, der Intolerante.

Bildergalerie

13. Oktober 2013

Text: J. M., Dieter Meinerzhagen

Fotos: R. G.